

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **57 (1939)**

Heft 230

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 29. September
1939

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 29 septembre
1939

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 230

Redaktion und Administration:

Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.20, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:

Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 20; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 230

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amittlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 96579—96602.
Promontana A. G., Zug.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Einfuhr und Transport von Saatkartoffeln. Importation et transport de semences de pommes de terre
Schweizerisch-Italienischer Zahlungsverkehr.
Union Belgo-Luxembourgeoise: Certificats d'origine.
Irland: Devisenvorschriften.
Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes vom 6. März 1915 per Fr. 5000, lastend auf Grundbuch Solothurn Nr. 818, Eigentum des Tschudin Hermann, von Waldenburg, Bäckermeister, in Solothurn; Gläubiger: Dür Hermann, Müller, in Burgdorf, wird hiedneuh aufgefodert, den Titel innert Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls derselbe als kraftlos erklärt wird.
(W 73)

Solothurn, den 28. Januar 1939.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 5. Januar 1939 wurde der Anruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 40.000, reduziert auf Fr. 30.000, lautend auf Julius Bindschedler, Privatier, Otikerstrasse Nr. 37, Zürich, zugunsten des Inhabers, lastend auf der Liegenschaft Otikerstrasse/Ecke Stolzstrasse, Oberstrass, datiert 23. Mai 1912, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gerichte binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden.
(W 71)

Zürich, den 31. Januar 1939.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberoobligation Nr. 3768 für Fr. 5000 der A. G. Leu & Cie., Zürich, datiert 21. August 1935, verzinslich zu 4% %, mit Halbjahreszinsrechnen ab 15. August 1936 bis 15. August 1941, wird aufgefordert, diesen Titel binnen eines Jahres von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel samt Zinsrechnen als kraftlos erklärt werden.
(W 72)

Zürich, den 31. Januar 1939.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 27. September 1939 die Obligation von Fr. 1000 des Kantons Basel-Stadt von 1931, Serie II, Nr. 260254, zu 4% verzinslich, mit allen Coupons von 1937 an nach Ablauf der Anskündigungsfrist kraftlos erklärt.
(W 479)

Basel, den 29. September 1939.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt,
Prozesskanzlei.

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 27. September 1939 die 3 Componsbogen zu den Aktien Nrn. 12960/61 und 13439 der Industrie-Gesellschaft für Schappe in Basel, nach Ablauf der Anskündigungsfrist kraftlos erklärt.
(W 480)

Basel, den 29. September 1939.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt,
Prozesskanzlei.

Widerrufe — Révocations

Das im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 211, 212 und 214 vom 7., 8. und 11. September 1939 publizierte Mortifikationsbegehren wird mit Bezug auf die Obligationen Motor-Columbus Serie XIV von 1929, Nrn. 19767/68 andrueh widerrufen.
(W 478)

Baden, den 26. September 1939.

Bezirksgericht.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. «NOVAG» Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich, soll die im S. H. A. B. Nr. 226 vom 25. September 1939, Seite 1982 publizierte Firma richtig lauten.

Bankgeschaft. — 1939. 27. September. Aktiengesellschaft Leu & Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1939, Seite 1464), Bankgeschaft. Der Verwaltungsrat erteilt für den Hauptsitz zwei weitere Kollektivprokuren an Arthur Wehinger, von Burgdorf (Bern), in Rüschlikon, und an Albert Bertschinger, von und in Zürich. Die Genannten zeichnen unter sich oder mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

Radioapparate und Reparaturen. — 27. September. Die Kollektivgesellschaft Richter & Muggli, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 224 vom 24. September 1938, Seite 2068), Handel in Radioapparaten und Reparaturen, hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «H. Muggli» in Zürich, übernommen.

Radioapparate und Reparaturen. — 27. September. Inhaber der Firma H. Muggli, in Zürich, ist Heinrich Muggli, von Zürich, in Zürich 10. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Richter & Muggli», in Zürich. Handel in Radioapparaten und Reparaturen Bremgartenstrasse 2.

Gewebe en gros usw. — 27. September. Die Firma Dreyfus-Hauser, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1935, Seite 2479), Gewebe en gros und Vertretungen, hat ihr Geschäftslokal an die Dianastrasse 10 verlegt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1939. 26. September. Aktiengesellschaft Baugesellschaft Cinéma Theater & Geschäftshaus Centralstrasse, in Biel (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1938, Seite 1215). Albert Hadorn, Salomon Bernmann und Hans Müller sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Die Unterschriften des Albert Hadorn als Präsident und des Salomon Bernmann als Vizepräsident sind erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied der Verwaltung Willy Waechtli, von Bern, in Zürich, gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Konditorei, Café. — 1939. 26. September. Die Firma Peter Barell, Konditorei und Café, in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 285 vom 13. November 1912, Seite 1987), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

26. September. Inhaberin der Firma Frau Barell, in Engelberg, ist Witwe Robertina Barell-Vollmar, von Gaiserwald (St. Gallen), in Engelberg, Konfiserie-Tea-Room.

26. September. Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnalp, Aktiengesellschaft, in Engelberg. (S. H. A. B. Nr. 180 vom 6. August 1931, Seite 1722). Der Vizepräsident des Verwaltungsrates ist infolge Todes ausgeschieden und die Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt Walter Amstalden, von und in Sarnen; er besitzt Einzelunterschrift.

Hutfabrikation usw. — 26. September. Georges Meyer & Co. Aktiengesellschaft (Georges Meyer & Cie., Société Anonyme) (Georges Meyer & Co. Limited), mit Hauptsitz in Wohlen (Aargau) und Zweigniederlassung in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 222 vom 23. September 1935, Seite 2373). Diese Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 16. Juni 1939 die Statuten teilweise revidiert. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Vertrieb von allen Artikeln der Hutfabrikation, der Betrieb einer Bleicherei und Färberei und die Herstellung und der Verkauf von Materialien für diese, sowie die Beteiligung an Unternehmen mit dem gleichen Zweck.

Zug — Zoug — Zugo

1939. 25. September. «Transalpina» Industrie- und Handels-A.-G., in Zug (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1939, Seite 1518). Neu in den Verwaltungsrat wurde der bisherige Prokurist Otto Kohlhammer, von Zollikon (Zürich), in Zug, gewählt. Er zeichnet kollektiv mit einem der Direktoren. Seine Prokura ist damit erloschen.

Rohmaterialien usw. — 26. September. Raccolta A.-G., in Zug, Handel in Rohmaterialien und Produkten der Textil- und Papierindustrie (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1939, Seite 1142). Die Mitglieder des Direktionsrates Robert Bunzl, Präsident, Martin Bunzl, Hugo Bunzl und Walter Kolmar wohnen nunmehr in London. Martin Bunzl ist nunmehr Staatsangehöriger von Estland.

26. September. Die Firma Albert Landis, Buchbinder, in Zug (S. H. A. B. Nr. 167 vom 19. Juli 1924, Seite 1234), Buchbinderei, Papeterie, Tapetenhandlung und Einrahmungen, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1939. 23. September. Aus der Verwaltung der **Haushalt-Apparate A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1939, Seite 863), ist Dr. Walter Wellauer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Nummehriges Mitglied der Verwaltung ist der bisherige Direktor Walter Romang-Meyer; er führt als Verwaltungsrat Einzelunterschrift.

Waren aller Art. — 23. September. Inhaber der Einzelfirma **Paul Keller**, in Basel, ist Paul Keller-Fross, von und in Basel. Import und Export von Waren aller Art. Liesbergerstrasse 7.

Autotransporte. — 23. September. Der Inhaber der Einzelfirma **E. Bräm-Meister**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1938, Seite 2582), Autotransporte, heisst nunmehr Eduard Bräm-Mathis und ändert die Firma ab in **E. Bräm-Mathis**.

Wirtschaft, Kurzwaren. — 23. September. Die Einzelfirma **Oskar Reinbold-Krüger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1937, Seite 2122), Wirtschaftsbetrieb, nimmt des fernern in die Natur des Geschäftes auf: Handel mit Kurzwaren aller Art.

Bijouterie. — 23. September. In der Einzelfirma **Adolf Ruf**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 79 vom 6. April 1932, Seite 809), Fabrikation und Handel in Bijouterien, ist die Prokura des Karl Adolf Ruf erloschen.

Baugeschäft. — 23. September. Die **Baumann-Wild G. m. b. H.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1938, Seite 658), Hoch- und Tiefbau usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Starenstrasse 19.

23. September. Die «Compagnie Générale des Brevets Pouchain Société Anonyme», in Basel (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1938, Seite 580), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. September 1939 aufgelöst und tritt in Liquidation unter der Firma **Compagnie Générale des Brevets Pouchain S. A. en liquidation**. Zum Liquidator mit Einzelunterschrift wurde der Verwaltungspräsident Dr. Henri Eduard Grunz gewählt. Die Unterschrift des Verwaltungsrates Edmond Rialan ist erloschen.

Besteckeinrichtungen. — 23. September. Der Inhaber der Firma **Adrian Aegler**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1935, Seite 154), Fabrikation von Besteckeinrichtungen und Utens aller Art, lebt mit seiner Ehefrau Marguerite geb. Meyer in Gütertrennung.

26. September. Die **Basler Handels-Gesellschaft A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 217 vom 16. September 1938, Seite 2006), Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen usw., hat in der Generalversammlung vom 19. September 1939 ihre Statuten teilweise revidiert. Die publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Versicherungen. — 1939. 27. September. Inhaber der Firma **Hans Schreiber, Generalagent**, in Schaffhausen, ist Hans Schreiber, von und in Schaffhausen. Generalagentur der «Helvetia», Schweizerische Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt, in Zürich. Bahnhofstrasse 24.

St. Gallen — St-Gall — San Galio

Käseerei. — 1939. 25. September. Inhaber der Firma **Werner Winteler**, in Ebersol-Mogelsberg, ist Werner Winteler, von Filzbach (Glarus), in Ebersol. Käseerei; Ebersol.

25. September. Inhaberin der Firma **Dorothee Grundlehner, Modesalon**, in St. Gallen, ist Dorothee Grundlehner, von Amriswil (Thurgau), in St. Gallen. Modesalon; Bahnhofstrasse 4.

Damenstoffe, Wäsche, Kleider usw. — 25. September. Der Inhaber der Firma **Fritz Kaderli-Peter**, Handel in bestickten und unbestickten Damenstoffen, Fabrikation und Handel in Trikot-Wäsche und Trikot-Kleidern und Vertrieb von Haushaltsartikeln, in Burgau-Flawil (S. H. A. B. Nr. 113 vom 19. Mai 1937, Seite 1854), meldet die Verlegung des persönlichen Domizils und des Geschäftssitzes nach Buchs, Blumenaustrasse.

25. September. **Cartonnagenfabrik Au A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Au (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1932, Seite 2341). Emil Hautle und Hermann Rüesch sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

25. September. Durch letztwillige Verfügung vom 10. August 1933 und 10. Februar 1938 ist unter dem Namen **Wartmann-Stiftung für die Kinderheilstätte Bad Sonder**, und mit Sitz in St. Gallen, eine Stiftung errichtet worden. Die Stiftung bezweckt die Beschaffung von Mitteln für kleinere Festlichkeiten, zur Verabfolgung besonderer Gratifikationen für ausserordentliche Leistungen des Personals, zur Gewährung von Ruhegehalten an nicht pensionsberechtigten langjährige Angestellte, sowie für notwendige Verbesserungen an den Gebäuden und Anlagen der kantonal st. gallischen Kinderheilstätte Bad Sonder. Einziges Organ der Stiftung ist ein fünfgliedriger Stiftungsrat, dem, solange sie lebt, die Schwester des Stifters und Mitstifterin als weiteres Mitglied angehört. Präsident des Stiftungsrates ist der jeweilige Präsident der Kinderheilstätte-Kommission der St. Gallischen Gesellschaft zur Bekämpfung der Tuberkulose. Kollektivunterschrift für die Stiftung führen der Präsident oder Vizepräsident in Verbindung mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates. Zurzeit gehören dem Stiftungsrat an: Adolf Messmer, von Thal, Präsident; Dr. Karl Rehsteiner, von St. Gallen, Vizepräsident; Johanna Wartmann, von St. Gallen; Dr. Berta Wartmann-Preschlin, von St. Gallen; Ernst Fehr, von St. Gallen; diesc in St. Gallen, und Ernst Waldburger, von Bühler, in Teufen. Geschäftslokal: Uli Rotachstrasse 12.

25. September. «**Rheinthal Volksfreund**» Verlags **A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Au (Rheintal) (S. H. A. B. Nr. 127 vom 2. Juni 1938, Seite 1231). Dr. Emil Buomberger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

25. September. **Viehzüchtgenossenschaft Eschenbach**, Genossenschaft, mit Sitz in Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1932, Seite 1584). Der bisherige Präsident Johann Wildhaber ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und gleichzeitig zum Aktuar gewählt Ferdinand Kuster, von und in Eschenbach. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisherige Aktuar Josef Raymann. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Kohlen, Holz. — 25. September. Die Firma **Alfred Hug, Wil, Kohlen- und Holzhandelsgeschäft**, in Wil (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1939, Seite 325), wird nach durchgeführtem Konkurs im Handelsregister gelöscht.

Molkerei, Milchprodukte. — 26. September. Inhaber der Firma **A. Zingg**, in St. Margrethen, ist Arnold Zingg, von Sitterdorf (Thurgau), in St. Margrethen. Molkerei, Käse-, Milch-, und Butterhandel; Hauptstrasse.

Milchprodukte. — 26. September. Inhaber der Firma **Alfred Rusterholz**, in Rapperswil, ist Alfred Rusterholz, von Schönenberg (Zürich), in Rapperswil. Milchproduktenhandlung; Kluggasse.

Metzgerei, Wirtschaft. — 26. September. Die Firma **Eugen Goldinger-Höfler**, Metzgerei und Wirtschaft, in Goldach (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1937, Seite 256), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei, Wirtschaft. — 26. September. Inhaberin der Firma **Wwe. Maria Goldinger-Höfler**, in Goldach, ist Wwe. Maria Goldinger-Höfler, von Hörstetten-Homburg und Lommis (Thurgau), in Goldach. Metzgerei und Wirtschaft; Klosterstrasse 66.

Metzgerei. — 26. September. Die Firma **Fritz Zünd**, Metzgerei, in Oberriet (S. H. A. B. Nr. 117 vom 22. Mai 1926, Seite 933), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei. — 26. September. Inhaberin der Firma **Frau Marie Zünd-Eisenegger**, in Oberriet, ist Wwe. Marie Zünd-Eisenegger, von Altstätten (St. Gallen), in Oberriet. Metzgerei und Wursterei; Hauptstrasse.

Molkerei, Schweinemästerei. — 26. September. Inhaber der Firma **Karl Bischof**, in Rorschacherberg, ist Karl Bischof, von Eggersriet, in Rorschacherberg. Molkerei und Schweinemästerei; Wartensee.

Handarbeiten. — 26. September. Inhaberin der Firma **Magdalena Dal Zotto**, in Rorschach, ist Magdalena Dal Zotto, von Italien, in Rorschach. Fabrikation und Handel von Heim-Handarbeiten; Promenadenstrasse 73.

Gemischwaren. — 26. September. Der Inhaber der Firma **Adolf Stark-Hohl**, Gemischwarengeschäft, in St. Peterzell (S. H. A. B. Nr. 155 vom 7. Juli 1926, Seite 1241), ändert die Firma ab in **Adolf Stark**.

Obst, Landesprodukte. — 26. September. Der Inhaber der Firma **August Gossner**, Handel in Obst- und Landesprodukten; Fabrikation von Spezialdünger, in Waldkirch (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1937, Seite 615), meldet die Aufgabe des Geschäftszweiges: Fabrikation von Spezialdünger.

26. September. Der Inhaber der Firma **Alexis Denzler, Drogerie**, Drogerie, Sanitätsgeschäft, Kolonialwaren, in Jona (S. H. A. B. Nr. 251 vom 26. Oktober 1929, Seite 2141), hat das persönliche Domizil nach Rapperswil verlegt.

26. September. **Darlehenskasse Untereggen**, Genossenschaft, mit Sitz in Untereggen (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1938, Seite 879). Der bisherige Vizepräsident Josef Riedener, Sekretär, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Johann Broger, von Appenzell, in Untereggen. Zum Vizepräsidenten wurde bestimmt das bisherige Vorstandsmitglied Josef Riedener, Bote, von und in Untereggen. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied.

Käseerei. — 26. September. Die Firma **Emil Frei, Käseerei**, in Gähwil-Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 243 vom 19. Oktober 1931, Seite 2230), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1939. 25. September. **Custera Aktiengesellschaft (Custera Société Anonyme)**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 76 vom 3. April 1934, Seite 863). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Fritz Conradin infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist dadurch erloschen. An seiner Stelle wurde in den Verwaltungsrat neu gewählt Dr. jur. Ludwig Bueher, von Luzern, in Chur. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien.

25. September. Die «**Gerval**» Aktiengesellschaft für Vermögensverwaltungen und Beteiligungen, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 76 vom 3. April 1937, Seite 780), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. September 1939 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma «**Gerval**» Aktiengesellschaft für Vermögensverwaltungen und Beteiligungen in Liquidation durchgeführt. Als Liquidator wurde Dr. Kurt Thalberg, von Büttelhardt (Schaffhausen), in Zürich, gewählt. Dieser führt Einzelunterschrift. Die Unterschrift des bisherigen Verwaltungsrates Jean Kunz ist erloschen.

Vermögensverwaltung. — 25. September. **Rana A.-G.**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 217, vom 14. September 1939, Seite 1919). Die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates Dr. Friedrich von Tscharnier und Frau Sophie Geigy führen nunmehr Einzelunterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Vini, liquori e commestibili. — 1939. 25 settembre. La ditta individuale **Sala Egidio**, in Bellinzona, importazione vini, liquori e commestibili (F. u. s. di e. del 19 ottobre 1934, n° 245, pag. 2892), viene cancellata ad istanza della vedova per decesso del titolare.

Bazar, agenzia di collocamento, ecc. — 26 settembre. La ditta individuale **Arcangeli Gedeone**, in Bellinzona, bazar, agenzia di collocamento e rappresentanze diverse (F. u. s. di e. del 1° maggio 1931, n° 99, pag. 948), viene cancellata per cessazione e per cessione dell'attivo e passivo alla nuova ditta «**Margherita Arcangeli**».

Titolare della ditta individuale **Margherita Arcangeli**, in Bellinzona, è Margherita Arcangeli, di Gedeone, di ed in Bellinzona. La nuova ditta assume attività e passività della cessata ditta «**Arcangeli Gedeone**». Articoli turistici e ricordi. Via Codeborgo, casa Arcangeli.

Orologeria, oreficeria. — 27 settembre. La società in nome collettivo **Paolo e Noemi Chicherio-Cattaneo**, in Bellinzona, orologeria, oreficeria (F. u. s. di e. del 1° novembre 1930, n° 256, pagina 2210), viene cancellata per scioglimento in seguito al decesso del socio Noemi Chicherio-Cattaneo. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla costituenda ditta individuale «**Chicherio Paolo**».

Titolare della ditta individuale **Chicherio Paolo**, in Bellinzona, è Paolo Chicherio fu Achille, da ed in Bellinzona. Orologeria, oreficeria, ottica. Via Teatro, casa Molo.

Ufficio di Lugano

Partecipazioni. — 22 settembre. Sotto la ragione sociale **Vigilanza S.A.** è stata costituita, con sede in Lugano, una società anonima, avente per iscopo la partecipazione sotto qualsiasi forma ad imprese industriali e commerciali estere, l'investimento di capitali in valori mobiliari ed immobiliari e la relativa amministrazione. Gli statuti portano la data del 14 settembre 1939. Il capitale sociale è di fr. 50.000, suddiviso in n. 50 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, liberate in ragione del 40% = fr. 20.000. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La gestione degli affari sociali è affidata, a scelta dell'assemblea, ad un amministratore unico o ad un consiglio di amministrazione di almeno tre membri, attualmente ad un consiglio di tre membri che sono: Prospero De Nobili, cittadino ungherese, domiciliato a Nizza Marittima, presidente; Carlo Perusch fu Carlo, da Zurigo, in Lugano, e Carlo Pernsch di Carlo, da ed in Zurigo. La firma sociale e la rappresentanza di fronte ai terzi spetta al presidente del consiglio singolarmente ed agli altri membri collettivamente a due. Uffici: Via Genzana n° 1.

Carboni. — 26 settembre. Società in nome collettivo **Gianini & Crivelli**, con sede in Lugano (F. u. s. di c. n° 230 del 1° ottobre 1933, pag. 2112), carboni all'ingrosso ed al dettaglio. Il socio Gaspare Gianini di Attilio, da Brè, domiciliato a Castagnola, ha stabilito colla moglie Adelina nata Devecchi, il regime della «Separazione dei Beni» previsto dagli art. 241/247 C. C. S.

27 settembre. Con decisione 18 settembre 1939, l'assemblea degli azionisti della società anonima **Brevetto S. A. Istituto per l'esame, la difesa e l'utilizzazione di brevetti d'invenzione in Lugano**, con sede a Lugano (F. u. s. di c. n° 274 del 23 novembre 1937, pagina 2590), ha proceduto alla revisione dei propri statuti, apportandovi le seguenti modificazioni. La ragione sociale è stata modificata in **Brevetto S. A. Istituto per l'esame, la difesa e l'utilizzazione di brevetti d'invenzione**. Il capitale sociale venne aumentato da fr. 10.000 a fr. 50.000 mediante l'emissione di 40 nuove azioni al portatore, da fr. 1000 ciascuna. Detto capitale di fr. 50.000 è suddiviso in 50 azioni da fr. 1000, interamente liberate. Tutte le azioni sono ora al portatore. Le altre modificazioni statutarie sono di carattere amministrativo, non interessano i terzi e non modificano quanto è stato pubblicato in precedenza nel Foglio ufficiale Svizzero di commercio.

Distretto di Mendrisio

Crotto. — 26 settembre. La ditta individuale **Angela Ved. fu Luigi Girani**, esercizio del Crotto Grütli, in Chiasso (F. u. s. di c. del 10 giugno 1935, n° 140, pag. 1565), è cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

Gérance de fortunes et d'immeubles. — 1939. 27 septembre. La maison **Amiguet-Peter**, à Lausanne, gérance de fortunes et d'immeubles, assurances (F. o. s. du c. des 11 et 14 décembre 1933), a transféré ses bureaux avenue de la Gare 1.

Société immobilière. — 27 septembre. **Pré du Tunnel S.A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 novembre 1937). Le bureau est transféré avenue de la Gare 1, chez Robert Amiguet-Peter.

Achat et vente de brevets, etc. - 27 septembre. **Peintal S. A.** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 septembre 1935). Le bureau de la société est transféré avenue de la Gare 1, dans ses bureaux.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau de Sion

1939. 7 août. La **Société Coopérative de Sports à Crans (Valais)**, de siège social à Crans sur Chermignon (F. o. s. du c. du 20 avril 1931, n° 89, page 843), fait inscrire qu'en assemblées générales des 4 avril 1935 et 3 avril 1937, elle a renouvelé son comité comme suit: Elysée Bonvin, de François-Joseph, de Chermignon, à Crans s. Sierre, président (inscrit); Alfred Mudry, de Lens, à Crans s. Sierre, vice-président; Antoine Barras, de Chermignon, à Crans s. Sierre, secrétaire. Les signatures de Marc Burgener et Albert Bonvin sont radiées. La société est représentée par son comité de direction composé de 3 membres, qui engagent la société par la signature collective à deux. Elle fait en outre inscrire qu'en assemblées générales des 4 avril 1935, 12 novembre 1936 et 2 juillet 1938, elle a décidé la réduction des parts sociales de 100 fr. à 1 fr. L'art. 7 des statuts a été modifié en conséquence. En assemblée générale du 31 mai 1939, elle a modifié l'art. 1 de ses statuts. La raison sociale sera dorénavant: **Société Coopérative de Sports et de développement de Crans s. Sierre**. L'article 2 a été également modifié en ce sens que la société peut élargir ses buts en y adjoignant l'exploitation du jeu de la boule dans les limites de l'ordonnance fédérale du 1^{er} mars 1929. Elle les a également modifiés sur des points non soumis à publication.

26 septembre. Le **Garage de la Planta S. A.**, société anonyme de siège à Sion (F. o. s. du c. du 23 mai 1936, n° 119, page 1254), fait inscrire qu'en assemblée du 20 septembre 1939, il a pris acte de la démission de Armand Dupuis comme administrateur. Sa signature est en conséquence radiée. La société sera engagée dorénavant vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur Maurice Gay (inscrit).

Genf — Genève — Ginevra

1939. 26 septembre. **Société Anonyme du Cercle du F. C. Etoile-Carouge à Carouge**, société dissoute ensuite de faillite (F. o. s. du c. du 31 août 1939, page 1809). La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du Tribunal de 1^{re} Instance de Genève du 8 septembre 1939. La raison est radiée d'office en application des dispositions de l'article 66, al. 2, de l'ordonnance sur le Registre du commerce.

26 septembre. **Société Financière du Zinc et du Charbon**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 28 septembre 1935, page 2415). La procuration collective conférée à André Pichon (inscrit) est transformée en procuration individuelle.

26 septembre. **Société Immobilière Rue de Neuchâtel N° 41**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 21 septembre 1938, page 2036). Joseph Volpe, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature sociale, en remplacement de Humbert Sésiano, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: 2, rue du Marché (régie Joseph Volpe).

26 septembre. La **Société Immobilière du Chemin des Tramways, N° 4**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 8 décembre 1936, page 2880), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Albert Nobile, de et à Genève, président; Robert Verdel, de et à Genève, secrétaire; Henri Brolliet, de et à Genève; Jean Verdel (inscrit) et Alfred Pelligot (inscrit

jusqu'ici comme secrétaire), lesquels signent collectivement à trois. Les administrateurs Maurice Herren, président, Eugène Gaudin et François Pelligot, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse de la Société: 11, rue du Rhône (régie Brolliet et Cie).

26 septembre. La **Société Immobilière «Le Rhône»**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 mai 1933, page 1093), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 30 juin 1939, voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 96579. Hinterlegungsdatum: 7. Juni 1939, 13 Uhr.
Walter Niederhauser, Eglistrasse 8, Zürich 4 (Schweiz). — Fabrikmarke.
Kakao-, Schokolade-, Zuckerwaren- und Konditorei-Erzeugnisse.

Walter
Niederhauser

Nr. 96580. Hinterlegungsdatum: 7. August 1939, 18 Uhr.
Novavita A.-G., Gutenbergstrasse 10, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Mittel.

CLEANIES

Nr. 96581. Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1939, 7 Uhr.
Novavita A.-G., Gutenbergstrasse 10, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und kosmetische Präparate.

SANSUDOR

Nr. 96582. Hinterlegungsdatum: 5. September 1939, 20 Uhr.
Technocom A.-G., Bahnhofstrasse 5, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Maschinen und Werkzeuge.

ELREGEN

Nr. 96583. Hinterlegungsdatum: 15. August 1939, 14 Uhr.
Zingg & Cie., Dorngasse 12, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Käse.



Nr. 96584. Hinterlegungsdatum: 15. August 1939, 14 Uhr.
Zingg & Cie., Dorngasse 12, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Käse mit Butter.



Nr. 96585. Hinterlegungsdatum: 15. August 1939, 14 Uhr.
Zingg & Cie., Dorngrasse 12, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Käse.



Nr. 96586. Hinterlegungsdatum: 16. August 1939, 19 Uhr.
Francis H. Leggett & Co., 27. und 13. Strasse, Manhattan New York (Ver.
St. v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit
berichtigter Warenangabe der Marke Nr. 44883. Die Schutzfrist aus der
Erneuerung läuft vom 14. August 1939 an.)

Sirup und Melasse, Thee, zubereiteter Senf, Gewürze, zubereitete Frühstück-
nahrung aus Getreide, getrocknete Früchte, Oliven, Büchsenfrüchte und
-Gemüse, Butter, Gelée, Gelée-Pulver, Konfitüre und Konserven, Maisstärke,
Büchsenfleisch, Käse, Würzextrakte für Nahrungsmittel, Vogelfutter, Soda-
Biscuits, Zwieback, Milchwaflern und Zitronengebäck (lemon snaps), ge-
siebter Honig, Erdnussfett, süsse Mangos, Cassawa-Kuchen, Plum-Pudding
und Muscheltier-Konserven, Reis, Perl-Tapioka, Pfeffersauce und ausge-
wählte Essnüsse, Makkaroni, Olivenöl, Salatsauce.

premier

Nr. 96587. Hinterlegungsdatum: 23. August 1939, 20 Uhr.
Berger, Hecht & Co., Häringstrasse 21, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bodenreinigungs-Apparate.

BOWI

Nr. 96588. Date de dépôt: 28 août 1939, 18 h.
Kodak, Limited, Kodak House, Kingsway, Londres W. C. (Grande-
Bretagne). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque
n° 44414. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
le 24 juin 1939.)

Substances chimiques employées dans l'industrie, dans la photographie ou
dans les recherches scientifiques, et anticorrosifs.

“KODAK”

Nr. 96589. Date de dépôt: 28 août 1939, 18 h.
Kodak, Limited, Kodak House, Kingsway, Londres W. C. (Grande-
Bretagne). — Marque de fabrique. — (Renouvellement avec extension
des produits de la marque n° 44415. Le délai de protection résultant du
renouvellement court depuis le 24 juin 1939.)

Chambres et autres appareils photographiques; instruments scientifiques;
instruments et appareils pour l'usage pratique; instruments et appareils
pour l'enseignement.

“KODAK”

Nr. 96590. Hinterlegungsdatum: 6. September 1939, 15 Uhr.
Eugen Rey-Halter, Brünigstrasse, Sarnen (Schweiz). — Fabrikmarke.

Bäckwerk.



**HEXENTÜRMLI
BÄCKWERK
SARNEN
GEB. GESCH.**

Nr. 96591. Hinterlegungsdatum: 11. September 1939, 11 Uhr.
Wwe Heinrich Rickenbach, Devotionalienhandlung, Einsiedeln (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Religiöse Artikel (Devotionalien).



Nr. 96592. Date de dépôt 13 septembre 1939. 19 h.
L. E. Gofay et Co., 11, rue du Mont Blanc, Genève (Suisse).
Marque de commerce.

Radiateurs pour chauffage central par eau chaude ou vapeur.

RADIA

Nr. 96593. Hinterlegungsdatum: 14. September 1939, 18¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke,
pharmazeutische Drogen und Präparate.

PERANDRENOR

Nr. 96594. Hinterlegungsdatum: 14. September 1939, 18¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke,
pharmazeutische Drogen und Präparate.

PERANDREMET

Nr. 96595. Hinterlegungsdatum: 14. September 1939, 18¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke,
pharmazeutische Drogen und Präparate.

LUTOCYLLOL

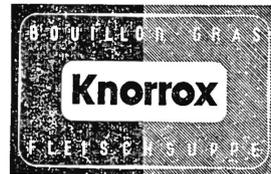
Nr. 96596. Date de dépôt: 15 septembre 1939, 17½ h.
M. Bovard, 1, rue Micheli du Crest, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque
n° 45461. Le délai de protection résultant du renouvellement court de-
puis le 15 septembre 1939.)

Articles de pansements, de chirurgie et d'hygiène.

A l'Ambulance

Nr. 96597. Hinterlegungsdatum: 15. September 1939, 19½ Uhr.
Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft Thayngen (Société Anonyme des
produits alimentaires Knorr Thayngen) (Società anonima dei prodotti
alimentari Knorr Thayngen), Thayngen (Schaffhausen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fleischsuppen.



Die Marke wird in blau und rot ausgeführt, das Wort «Knorrox» in weissem
Feld.

Nr. 96598. Hinterlegungsdatum: 15. September 1939, 19½ Uhr.
Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft Thayngen (Société Anonyme des
produits alimentaires Knorr Thayngen) (Società anonima dei prodotti
alimentari Knorr Thayngen), Thayngen (Schaffhausen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fleischsuppen.



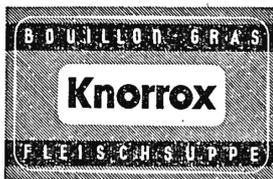
Nr. 96599. Hinterlegungsdatum: 15. September 1939, 19½ Uhr.
Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft Thayngen (Société Anonyme des produits alimentaires Knorr Thayngen) (Società anonima dei prodotti alimentari Knorr Thayngen), Thayngen (Schaffhausen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fleischsuppen.



Nr. 96600. Hinterlegungsdatum: 15. September 1939, 19½ Uhr.
Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft Thayngen (Société Anonyme des produits alimentaires Knorr Thayngen) (Società anonima dei prodotti alimentari Knorr Thayngen), Thayngen (Schaffhausen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fleischsuppen.



Nr. 96601. Hinterlegungsdatum: 16. September 1939, 11 Uhr.
R. Vogt & Cie., Zentralstrasse 14, Biel (Schweiz). — Fabrikmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile.

MIRA

N° 96602. Date de dépôt: 5 septembre 1939, 12 h.
Fabrique de Produits chimiques Flora, Dübendorf (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 44998. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 septembre 1939.)

Produits et préparations chimiques, pharmaceutiques, cosmétiques, hygiéniques, diététiques de tous genres, y compris poudre de présure, présure liquide, pastilles de présure; produits et préparations de tous genres à l'usage technique, substances colorantes, désinfectantes, savons, articles de lavage et de blanchissage, huiles étheriques, substances odorantes artificielles, parfums, produits destinés au nettoyage et au polissage, articles de toilette, droguerie, extraits, teintures, laques, vernis, articles pour l'industrie photographique, produits alimentaires et denrées coloniales (ou condiments), liqueurs et spiritueux, emplâtres, articles de bandage, substances destinées à détruire les plantes et les animaux, substances pour conserver les aliments, matières propres à éteindre le feu, substances pour tremper et pour souder, matières pour remplir la cavité des dents, matières premières minérales, malt, fourrages, glace, amidon et préparations d'amidon, substances pour enlever les taches, préservatifs contre la rouille, substances abrasives, articles de tabac, graisses végétales, huiles, huile de maïs, substances alimentaires préparées avec du maïs, amidon, préparations d'amidon, margarine, grains, blés, substances préparées avec des blés, préparations de blés, extraits de blés, substances pour enlever les couleurs et l'encre sur le papier.

AGO

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Promontana A. G., Zug

Liquidations-Schuldenruf.

Dritte Veröffentlichung.

Die Generalversammlung vom 8. September 1939 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit gemäss Art. 742 O.R. aufgefördert, ihre Ansprüche bis 31. Oktober 1939 beim Liquidator, Herrn Direktor E. O. Blöchliger in Zug, anzumelden. (A. A. 233¹)

Zug, den 18. September 1939.

Promontana A. G. in Liq.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Einfuhr und Transport von Saatkartoffeln

(Mitteilung der eidgenössischen Oberzolldirektion, der Abteilung für Landwirtschaft des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements und der eidgenössischen Alkoholverwaltung, vom 29. September 1939.)

I. Zollerermässigung.

Die Frist für die Einfuhr von feldbesichtigten Saatkartoffeln, die gegen Nachweis der Verwendung zum ermässigten Ansatz von Fr. 1 per 100 kg nach Pos. 45a des Zolltarifs zugelassen werden können, ist auf die Zeit vom 15. September bis 15. Mai festgesetzt worden.

Als Saatkartoffeln, die auf den ermässigten Einfuhrzoll Anspruch haben, gelten nur feldbesichtigte und anerkannte Posten von Sorten, die im Schweizerischen Richtsortiment aufgeführt sind.

Es sind dies zurzeit folgende Sorten:

Krebsfeste Hauptsorten:

1. Krebsfeste Kaiserkrone*)

2. Flava (prov.)
3. Erdgold
4. Weltwunder

Krebsanfällige Wahlorten für die Uebergangszeit:

Frühe Speisesorten:

1. Eerstelingen
2. Bintje
3. Frühe Rosen
4. Ideal
5. King Edward (franz. Schweiz)
6. Zwickauer frühe gelbe (prov.)

Mittelfrühe Speisesorten:

7. Alma-Eva-Millefleurs
8. Böhms Allerfrüheste gelbe
9. Odenwälder Blaue (prov.)
10. Up. to date (prov.)

Späte Speisesorten:

11. Industrie
12. Centifolia

Wirtschaftssorten:

13. Wohlmann

Futtersorten:

5. Ackersegen**)
6. Jubel
7. Voran**)

8. Sickingen (prov.)

*) Es werden nur krebsfeste Kaiserkronen zur Einfuhr zugelassen.
**) Ausgleichssorten.

Änderungen im Richtsortiment nach Verarbeitung der diesjährigen Versuchsergebnisse bleiben vorbehalten. Im fernern entscheidet die Schweiz. Genossenschaft für Saatkartoffelversorgung über die Einfuhr nach Sorten, Anbaustufen und Herkunftsländer.

Jede Sendung muss von einer Bescheinigung der zuständigen Stelle begleitet sein, worin bezeugt wird, dass die Kartoffeln aus feldbesichtigten, anerkannten Pflanzungen stammen und einer der vorstehend genannten Sorten angehören. Formulare für die Ausstellung genannter Bescheinigung können bei der Kanzlei der Abteilung für Landwirtschaft des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern oder bei den Zollkreisdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei den Hauptzollämtern in Bern, Luzern, Zürich und St. Gallen zum Preise von 10 Rappen pro Stück bezogen werden. Auf ihrer Rückseite sind die Stellen angegeben, die für die Ausstellung der Bescheinigungen zuständig sind.

Für Saatkartoffeln aus Holland sind ausschliesslich die vom niederländischen Dienst für Saatenanerkennung in Wageningen (Niederländische allgemeine Keuringsdienst N. A. K.) herausgegebenen Formulare zu verwenden, die in der rechten oberen Ecke eine Ordnungsnummer tragen.

Soweit von andern Staaten amtliche Formulare über die Feldbesichtigung und Anerkennung von Saatkartoffeln herausgegeben werden, können auch diese als gültig anerkannt werden, sofern sie alle nötigen Angaben enthalten, in deutscher oder französischer Sprache abgefasst und von einer hierfür zuständigen Stelle ausgefertigt und unterzeichnet sind.

Die Bescheinigungen sind den Frachtbriefen beizulegen.

Die Kartoffeln sind bei der Einfuhr als Saatkartoffeln zu deklarieren.

Uebrigens ist für Sendungen von Saatkartoffeln, die nicht durch Vermittlung der «Vereinigung schweizerischer Versuchs- und Vermittlungsstellen für Saatkartoffeln» oder «Genossenschaft für Saatkartoffelversorgung» eingeführt werden, dem Zollamt mit dem Zeugnis und der Deklaration eine schriftliche Erklärung des Importeurs vorzulegen, durch die sich dieser verpflichtet, die zum ermässigten Ansatz verzollten Kartoffeln ausschliesslich zu Saatzwecken zu verwenden bzw. weiter zu verkaufen und im Falle einer andern Verwendung die Zolldifferenz (und den besondern Zollzuschlag, sofern ein solcher auf Speisekartoffeln erhoben wird) nachzuzahlen.

Sind diese Bedingungen erfüllt, so werden die Sendungen sofort zum niedrigen Ansatz zugelassen, andernfalls erfolgt provisorische Verzollung zum höhern Ansatz. Gesuche um Rückerstattung der Zolldifferenz sind mit Beigabe der erforderlichen Belege und des Verzollungsausweises innert 60 Tagen an das Einfuhrzollamt zu richten.

Statt besonderer Verwendungserklärungen für jede einzelne Sendung können auch Globalerklärungen (Generalreverse), die bis auf Widerruf für alle Einfuhren einer Firma gültig bleiben, bei der Oberzolldirektion in Bern hinterlegt werden; in diesem Falle ist in den Zolldeklarationen der Vermerk anzubringen «Generalrevers». Reversformulare sind bei der Oberzolldirektion sowie bei den hier vor genannten Zollkreisdirektionen und Hauptzollämtern erhältlich.

Auf besondere Pflanzerverzeichnisse der Importeure wird auf Zusehen hin verzichtet; die Zollverwaltung behält sich aber vor, durch Einsichtnahme in die Bücher oder auf andere geeignet erscheinende Weise die Verwendung der unter Zollbegünstigung eingeführten Kartoffeln nachzuprüfen.

Die Importeure werden in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam gemacht, dass sie gemäss Art. 13 des Bundesratsbeschlusses betreffend die Bekämpfung des Kartoffelkrebes und des Kartoffelkäfers vom 14. April 1938 gehalten sind, über den Ein- und Ausgang von Saatkartoffeln genau Buch zu führen.

II. Vorschriften betr. die Einfuhr.

Auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 22. September 1939 über kriegswirtschaftliche Syndikate wird die «Schweiz. Genossenschaft für Saatkartoffelversorgung» gebildet. Sie hat die Aufgabe durch Beschaffung von Saatkartoffeln im In- und Auslande die Produzenten mit geeignetem Saatgut zu versorgen. Sie übernimmt auch die Verwaltung der Einfuhrkontingente. Die Einfuhrgesuche sind der genannten Genossenschaft Bern, Speichergasse 12, einzureichen. Einfuhrberechtigt sind nur die Genossenschaft und ihre Mitglieder. Diese stellt den Firmen, die nicht einfuhrberechtigt sind, soweit möglich Ware zur Verfügung. Ebenso wird den bisherigen Kontingentinhabern, welche nicht Mitglied der Genossenschaft für Saatkartoffelversorgung geworden sind, die Ware soweit vorrätig von der Genossenschaft abgegeben, wobei der Umfang der bisherigen Einfuhrkontingente dieser Firmen in Berücksichtigung gezogen werden kann.

III. Frachtermässigung.

1. a) Zur Erleichterung der Versorgung der Kartoffelpflanzer mit sortenreinem, gesundem Saatgut gewähren die Schweizerischen Bahnverwaltungen für den Transport von feldbesichtigten und anerkannten Saatkartoffeln bei Aufgabe in Einzelsendungen und in Wagenladungen in der Zeit vom 15. September 1939 bis 15. Mai 1940 eine Frachtermässigung von 50%.

b) Für den Transport von feldbesichtigten und anerkannten Saatkartoffeln inländischer Herkunft gewährt ausserdem die eidg. Alkoholverwaltung ab 15. Oktober 1939 durch Verrechnung mit den schweizerischen Bundesbahnen eine Rückvergütung von 50 % der reinen Frachtkosten. Feldbesichtigte und anerkannte Saatkartoffeln inländischer Herkunft können somit frachtfrei aufgegeben werden.

2. Anspruch auf diese Begünstigung haben Absender, die einen von der Abteilung für Landwirtschaft des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ausgestellten Ausweis für die Versendung von feldbesichtigten und anerkannten Saatkartoffeln vorweisen. Der Name des Absenders im Frachtbrief muss identisch sein mit dem Namen, auf den der Ausweis lautet. Der Ausweis kann vom Absender zurückgenommen oder bei der Expeditiionsstelle für weitere Sendungen deponiert werden.

3. Der in Ziff. 2 genannte Ausweis wird nur an Firmen abgegeben, die sich gegenüber der Abteilung für Landwirtschaft verpflichten, nur Saatkartoffeln zu vermitteln, die während der Vegetationszeit von den hierfür zuständigen Organen auf dem Felde besichtigt und als sortenrein und gesund anerkannt worden sind. Sie dürfen kein gewöhnliches Handelssaatgut vertreiben. Die Formulare für die Verpflichtung können bei der Abteilung für Landwirtschaft des eidg. Volkswirtschaftsdepartements bezogen werden. Die Abgabe dieser Formulare und der Ausweise erfolgt unentgeltlich.

4. Die Firmen, die auf die Frachtermässigung Anspruch erheben, haben sich auf Verlangen der Abteilung für Landwirtschaft über ihren Verkehr mit Saatkartoffeln auszuweisen, unter Vorlage der Anerkennungsausweise für die vermittelte Ware. Die Prüfung der Bücher und des Geschäftsbetriebes am Geschäftssitz bleibt vorbehalten.

5. Missbräuchliche Inanspruchnahme der Frachtermässigung, sowie Handel mit nicht feldbesichtigtem und anerkanntem Saatgut haben den sofortigen Entzug der Vergünstigung und strafrechtliche Verfolgung wegen Betrug zur Folge.

Die früher bestandenen Seuchen-Vorschriften des eidg. Veterinäramtes sind im Hinblick auf den Rückgang der Maul- und Klauenseuche im Ausland durch die Verfügung Nr. XIV vom 20. September 1939 in allen Teilen aufgehoben worden.

Die Beibringung von Zeugnissen über die Herkunft von Kartoffel-sendungen aus seuchefreien Gegenden, sowie der Nachweis über die Desinfektion der zum Transport von Kartoffeln verwendeten Eisenbahnwagen fallen somit dahin.

Dagegen müssen Sendungen in Eisenbahnwagen, die mit tierischen Exkrementen verunreinigt sind, nach wie vor an der Grenze zurückgewiesen werden.

230. 29. 9. 39.

Importation et transport de semenceaux de pommes de terre

(Communiqué de la Direction générale des douanes, de la Division de l'Agriculture du Département fédéral de l'économie publique et de la Régie fédérale des alcools, du 29 septembre 1939.)

I. Réduction du droit.

La période pendant laquelle les semenceaux de pommes de terre contrôlés peuvent, moyennant la preuve de l'emploi, être importés au droit de 1 fr. par 100 kg., d'après la pos. 45a du tarif douanier, a été fixée du 15 septembre au 15 mai.

Ne peuvent être mis au bénéfice du droit réduit que les semenceaux provenant de cultures visitées, reconnus sains et purs de sorte et figurant sur la liste suisse des variétés de pommes de terre recommandées par les établissements fédéraux d'essais et d'analyses agricoles, à savoir:

Variétés principales réfractaires à la gale noire: Variétés non réfractaires à la gale noire, admissibles durant la période transitoire:

Variétés alimentaires précoces:

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1. Couronne impériale, réfractaire à la gale noire*) | 1. Eersteling |
| | 2. Bintje |
| | 3. Early roses |
| | 4. Idéal |
| | 5. Roi Edouard (Suisse romande) |
| | 6. Jaune précoce de Zwickau (prov.) |

Variétés alimentaires mi-précoces:

- | | |
|-----------------------|--|
| 2. Flava (prov.) | 7. Alma-Millefleurs-Eva |
| 3. Erdgold | 8. Jaune précoce de Bochim |
| 4. Merveille du Monde | 9. Bleue de l'Odenwald (prov.) |
| | 10. Up to date (fin de siècle) (prov.) |

Variétés tardives alimentaires:

11. Industrie
12. Centifolia

Variétés industrielles:

5. Ackersegen**)
6. Jubel
7. Voran**)
13. Wohltmann

Variété fourragère:

8. Sickingen (prov.)

*) Nous remarquons expressément que seule la variété «Couronne impériale réfractaire à la gale noire» peut être admise à l'importation.

***) Variétés de compensation.

Demeurent réservées certaines modifications à la liste des variétés de pommes de terre, selon les résultats des essais culturaux de cette année. Au surplus, la Société coopérative suisse pour le ravitaillement en semenceaux de pommes de terre est compétente pour prendre une décision quant à l'importation des pommes de terre de semence d'après les variétés, les génitures et les pays de provenance.

Chaque envoi doit être accompagné d'un certificat officiel délivré et signé par l'office compétent, attestant que les tubercules proviennent de cultures soumises au contrôle officiel, qu'ils ont été reconnus sains et purs de sorte et qu'ils appartiennent aux variétés de pommes de terre susmentionnées. Les formulaires servant à l'établissement du certificat susdésigné sont en vente au prix de 10 centimes l'exemplaire, à la chancellerie de la Division de l'agriculture du département fédéral de l'économie publique, à Berne, aux Directions d'arrondissement des douanes, à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, et aux bureaux de douane principaux de Berne, Lucerne, Zurich et St-Gall. Les offices autorisés, dans les pays de provenance, à délivrer l'attestation, sont mentionnés au verso de la formule.

Pour les semenceaux de pommes de terre provenant de la Hollande, on utilisera uniquement les formulaires délivrés par le service hollandais d'approbation des semences à Wageningen (Nederlandsche algemene Keuringsdienst, N. A. K.). Ces formulaires portent un numéro d'ordre dans l'angle supérieur à droite.

Si d'autres pays délivrent aussi des formulaires officiels pour attester que les semenceaux proviennent de cultures visitées et qu'ils ont été reconnus sains et purs de sorte, ces formulaires pourront être acceptés également, à condition qu'ils soient écrits en allemand ou en français et qu'ils aient été délivrés et signés par l'office compétent.

Le certificat devra être annexé à la lettre de voiture.

A l'entrée en Suisse, l'envoi devra être déclaré comme semenceaux de pommes de terre.

En outre, pour les envois de semenceaux qui ne sont pas importés par l'entremise de l'Association suisse pour l'essai et l'approvisionnement des semenceaux de pommes de terre, ou par la Société coopérative suisse pour le ravitaillement en semenceaux de pommes de terre, on remettra au bureau de douane, outre le certificat et la déclaration, une attestation écrite de l'importateur, par laquelle celui-ci s'engage à employer ou à revendre exclusivement comme semences les pommes de terre acquittées au droit réduit, et, pour les cas où la marchandise recevrait un autre emploi, à payer la différence de droits et le droit supplémentaire (lorsqu'un droit de ce genre est perçu sur les pommes de terre destinées à l'alimentation).

Lorsque ces conditions sont remplies, les envois sont admis immédiatement au droit réduit, sinon ils sont acquittés provisoirement au droit supérieur. Dans ce dernier cas, les demandes tendant au remboursement de la différence de droits doivent être adressées avec les pièces documentaires requises et l'acquit de douane, dans le délai de soixante jours, au bureau de douane d'entrée.

Au lieu d'attestations spéciales d'emploi pour chaque envoi, on peut déposer auprès de la Direction générale des douanes à Berne une déclaration globale (déclaration générale de garantie) qui reste valable jusqu'à révocation pour toutes les importations d'une maison; dans ce cas, on apposera sur les déclarations en douane la remarque «déclaration générale de garantie». Les formulaires de déclaration de garantie peuvent être obtenus auprès de la Direction générale des douanes, ainsi qu'auprès des Directions d'arrondissement et des bureaux de douane principaux indiqués ci-dessus.

A bien plaisir, l'Administration dispense les importateurs de produire des listes spéciales de planteurs, mais elle se réserve de contrôler l'emploi des pommes de terre importées aux taux de faveur, soit au moyen des livres, soit de tout autre manière.

A ce propos, il est rappelé aux importateurs qu'aux termes de l'article 13 de l'arrêté du Conseil fédéral du 14 avril 1938 concernant la lutte contre la gale noire et le doryphore de la pomme de terre, ils sont astreints à tenir un contrôle exact des entrées et sorties des semenceaux de pommes de terre.

II. Prescriptions concernant l'importation.

La Société coopérative suisse pour le ravitaillement en semenceaux de pommes de terre a été fondée en vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 22 septembre 1939 sur les syndicats de l'économie de guerre. Cette société a pour tâche de ravitailler les agriculteurs en semenceaux de pommes de terre appropriés, en procédant à des achats de pommes de terre dans le pays ainsi qu'à l'étranger.

Elle est chargée également de l'administration des contingents d'importation. Les demandes doivent être adressées à la dite société, 12 Speichergasse, à Berne. Seule, la société coopérative suisse pour le ravitaillement en semenceaux de pommes de terre et ses membres sont autorisés à importer. La société met ses marchandises autant que possible à la disposition des maisons et particuliers qui ne sont pas autorisés à importer des semenceaux de pommes de terre. De même, elle livrera des pommes de terre de semence dans les limites de ses disponibilités aux anciens détenteurs de contingents d'importation qui ne font pas partie de la société. Il sera tenu compte des chiffres des contingents accordés les années précédentes.

III. Réduction des taxes de transport.

1. a) Pour permettre aux cultivateurs de pommes de terre de se procurer des semenceaux reconnus sains et purs de sorte, les compagnies de chemins de fer suisses accordent une réduction de taxe de 50 % pendant

la période du 15 septembre 1939 au 15 mai 1940 pour le transport en grande et petite vitesse, par expéditions partielles et par wagons complets, de tubercules destinés à la plantation, provenant de cultures visitées et reconnus sains et purs de sorte.

b) En outre, la régie fédérale des alcools accorde, dès le 15 octobre 1939 et par l'intermédiaire des chemins de fer fédéraux, une réduction de 50 % du tarif effectif pour le transport des semenceaux indigènes reconnus sains et purs de sorte, provenant de cultures visitées. Par conséquent, le transport des semenceaux indigènes mentionnés plus haut se trouve ainsi être gratuit.

2. Ont droit à la réduction, les expéditeurs qui présentent une déclaration délivrée par la Division de l'Agriculture du Département fédéral de l'économie publique, relative à l'expédition de semenceaux de pommes de terre provenant de cultures visitées et reconnus sains et purs de sorte. Le nom de l'expéditeur mentionné dans la lettre de voiture doit être identique à celui figurant dans la dite déclaration. Celle-ci peut être retirée par l'expéditeur ou déposée au bureau des marchandises en vue d'expéditions ultérieures.

3. La déclaration dont il est question au chiffre 2 ci-dessus n'est délivrée qu'aux maisons qui ont pris l'engagement envers la Division de l'Agriculture de ne livrer que des semenceaux de pommes de terre reconnus sains et purs de sorte et provenant de champs qui, durant la période de végétation, ont été visités par les organes chargés des visites de cultures. Ces maisons doivent renoncer à tout autre commerce de semenceaux de pommes de terre. Les intéressés peuvent se procurer les formulaires d'engagement auprès de la Division de l'Agriculture du Département fédéral de l'économie publique. Ces formulaires aussi bien que les déclarations sont délivrés gratuitement.

4. Les maisons qui désirent bénéficier de la réduction de taxe de transport s'engagent à présenter, sur demande, à la Division de l'Agriculture, toutes pièces établissant la quantité des semenceaux achetés et des semenceaux vendus, accompagnés pour chaque envoi de l'attestation phytopathologique pour semenceaux.

5. Celui qui se sera servi abusivement de la facilité accordée (réduction de taxe) ou aura pratiqué le commerce de semenceaux provenant de cultures non visitées et n'ayant pas été reconnues par le service compétent, sera privé inimmédiatement de la faveur dont il jouissait et poursuivi pénalement pour fraude.

Les prescriptions sanitaires édictées par l'Office vétérinaire fédéral relativement à l'importation des semenceaux de pommes de terre ont été rapportées par décision N° XIV du 20 septembre 1939, vu la régression de la fièvre aphteuse à l'étranger. La présentation de certificats sur l'origine des envois de pommes de terre provenant de régions non contaminées, ainsi que les certificats de désinfection des wagons de chemin de fer servant aux pommes de terre sont supprimés.

Par contre, les envois par wagons de chemin de fer qui sont souillés par des excréments d'animaux, doivent être comme précédemment refusés à la frontière.

230. 29. 9. 39.

Schweizerisch-Italienischer Zahlungsverkehr

Die schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich teilt mit, dass der Umrechnungskurs für Zahlungen im Wege des Clearings von und nach Italien mit Wirkung ab 30. September 1939 auf Fr. 22.45 je Lit. 100.— festgesetzt worden ist (Parität in Italien Lit. 445.434 je Fr. 100.—). Der bisher gültige Kurs war Fr. 22.75 (Parität in Italien Lit. 439.56).

Bis und mit 29. September 1939 in der Schweiz bei den Sitzen, Zweigstellen und Agenturen der Schweizerischen Nationalbank, respektive in Italien bei den Vertretungen des Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero einbezahlte Beträge werden den Begünstigten im Bestimmungslande zum alten Umrechnungskurs ausbezahlt.

230. 29. 9. 39.

SCHWEIZERISCHE HYPOTHEKENBANK Solothurn-Zürich

Wir kündigen hiermit auf den nächsten zulässigen Termin alle bis 28. Februar 1940 fällig werdenden, höher als zu 3 1/2 % verzinslichen

Kassa-Obligationen

unseres Institutes zur Rückzahlung. Gekündete Titel konvertieren wir zu dem im Zeitpunkt der Fälligkeit geltenden Bedingungen.

Wir bemerken gleichzeitig, dass die uns anvertrauten Gelder fast ausschließlich in vorgangsfreien Hypotheken auf nur in der Schweiz gelegenen Liegenschaften, sowie in sicheren, festverzinslichen schweizerischen Wertpapieren investiert sind.

2267

Solothurn, den 27. September 1939.

Die Direktion.

Paframage S. A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 9 octobre 1939, à 9 heures, au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

1. Approbation des comptes de l'exercice 1938.
2. Opérations statutaires.
3. Divers.

Dès ce jour, les pièces prescrites par la loi et les statuts sont déposées au siège social à la disposition de MM. les actionnaires.

2273

Lausanne, le 27 septembre 1939.

Le Conseil d'administration.

Union Belgo-Luxembourgeoise — Certificats d'origine

Aux termes d'un arrêté royal du 2 septembre 1939, publié dans le «Moniteur Belge» du 16 du même mois, la liste des marchandises soumises à la production de certificats d'origine par suite d'un accord additionnel à la convention avec la Lettonie a été modifiée. La liste publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 43, du 21 février 1939, doit en conséquence être remplacée par la liste suivante:

N° du tarif douanier belge	Désignation de la marchandise
ex 22	Peaux brutes, de veau
ex 559 a	Fils de lin, fils de chanvre, simples, écrus
ex 559 b	Fils de lin, simples, blanchis, crévés ou teints
636	Bois de chauffage et autres bois bruts, non dénommés ni compris ailleurs
650	Bois filés ou tranchés pour la fabrication des allumettes ou des stores
652	Caisses d'emballage, montées ou démontées, en bois non peint, non teint, y compris les planches pour caisses, en dessous de 1 m 25 cm de longueur et de 25 millimètres d'épaisseur
724	Cartons en rouleaux ou en feuilles, non façonnés ni ouverts
725	Cartons en rouleaux ou en feuilles, façonnés
726	Papiers en rouleaux ou en feuilles, non façonnés ni ouverts, pesant plus de 30 grammes par mètre carré
728	Papiers en rouleaux ou en feuilles, façonnés
729	Papiers de tenture
731	Cartons et papiers buvardés, cartons et papiers à filtrer, même découpés et plissés
732	Cartons et papiers spéciaux, en rouleaux, en feuilles ou en plaques
739	Bobines et tubes en carton ou papier, même perforés, pour la filature et le tissage
841	Bouteilles et flacons de forme ordinaire, d'une capacité supérieure à 25 centilitres, sans excéder 12 litres
877	Fers battus, étirés ou laminés, à chaud, non dénommés ailleurs
884	Fers ou aciers feuillards
905	Outils non dénommés, ni compris ailleurs
1155	Chaussures en cuir ou en peau, non dénommées ni comprises ailleurs, avec semelles en cuir ou en caoutchouc
1157 a	Chaussures en caoutchouc; galoches
1157 c	Chaussures en caoutchouc non dénommées
1173 c	Matières plastiques dérivées de la cellulose (celluloïd, acétate de cellulose, viscosc, etc.): en bloc, plaques, tubes, bâtons.

D'autre part, la rubrique «722 Pâte à papier, blanchie ou non» figurant dans la liste des marchandises dont l'importation dans le territoire de l'Union belgo-luxembourgeoise est subordonnée à la production de certificats d'origine est remplacée par la rubrique suivante:

723 Pâtes à papier.

230. 29. 9. 39.

Irland — Devisenvorschriften

Laut Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulates in Dublin hat die irische Regierung am 19. September 1939 eine Verordnung (Finance Order Nr. 1. 1939) erlassen, durch die der Geldverkehr mit dem Ausland geregelt wird. Danach ist der Handel mit Gold nur mit Erlaubnis der Währungskommission (Currency Commission) gestattet, und der Handel mit fremden Devisen, ausgenommen im Verkehr mit England und Nordirland, gänzlich untersagt. Sodann ist auch für die Ausfuhr und die Vermittlung von Wertschriften sowie für Wechselbriefe und Schecks in fremder Währung eine besondere Erlaubnis einzuholen: Für vor dem 3. September 1939 eingekaufte Waren sollen fremde Devisen erhältlich sein. Langfristige Verträge (10 Tage) sind dagegen in dieser Vergünstigung nicht eingeschlossen.

230. 29. 9. 39.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 29. September an — Cours de réduction dès le 29 septembre

Belgien Fr. 75.35; Dänemark Fr. 86.—; Deutschland Fr. 177.65; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 177.60; Frankreich Fr. 10.20; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 105.—; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.90; Marokko Fr. 10.20; Niederlande Fr. 236.50; Schweden Fr. 106.05; Tunesien Fr. 10.20; Ungarn Fr. 86.30; Grossbritannien und Irland Fr. 17.80.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Solothurnische Leihkasse Solothurn

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit unsere bis 31. Dezember 1939 kündbar werdenden 4 % und höher verzinslichen Obligationen auf die titelmässige Frist von drei Monaten zur Rückzahlung.

Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. Wir bitten unsere Kunden, sich zwecks Konversion der fälligen Titel mit uns in Verbindung setzen zu wollen.

2248 (OF 2249 S)

Solothurn, den 29. September 1939.

Die Direktion.

HALLWAG Aktiengesellschaft BERN Société Anonyme

Konversions-Offerte

Auf 31. Dezember 1939 wird das am 1. Januar 1930 ausgegebene 6 % Obligationen-Anleihen zur Rückzahlung fällig.

Wir laden die bisherigen Inhaber ein, ihre Titel zum neuen Zinssatz von 5 % auf eine weitere Laufzeit von 10 Jahren zu konvertieren. Die Konversionsanmeldungen können bis zum 31. Oktober 1939 beim Sitz unserer Gesellschaft oder bei der Kantonalbank von Bern eingereicht werden.

2270

Nicht konvertierte Titel werden am Verfalltag durch die Kantonalbank von Bern und ihre Filialen zum Nennwert eingelöst.

Bern, den 29. September 1939.

Der Verwaltungsrat.

Charles Braendli A.-G.

Internationale Transporte

Telephon 41840 **Basel 2** Engulgasse 81

Unsere **Autoschnellverkehre** mit **Holland** und **Frankreich** funktionieren in beiden Richtungen regelmässig. 2277

Gaswerk Oberwynaental A.-G., Reinach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 17. Oktober 1939, 11 Uhr
im Gasthof zum Bären in Reinach

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung per 1938/1939 und Dechargeerteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisorenbericht, sowie der Geschäftsbericht mit den Anträgen des Verwaltungsrates liegen vom 4. Oktober an auf unserem Bureau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit Freitag, den 13. Oktober, bei der Volksbank Reinach und der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft Zürich bezogen werden. 2208

Reinach, den 25. September 1939.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Papierfabrik an der Sihl

Obligationen - Coupons - Einlösung

Der am 30. September 1939 fällige Halbjahrescoupon Nr. 4 unserer Obligationen von 1937 wird vom Verfalltage an im Betrage von **Fr. 20.—**, abzüglich eidg. Couponsteuer, eingelöst durch die Zahlstellen: **Akt. Ges. Leu & Co. Zürich** und **Schweizerische Kreditanstalt Zürich** oder durch unsere **Hauptkasse in Zürich 3.** 2231

Zürich, den 29. September 1939.

Die Direktion.

Kanton Graubünden

3 3/4 % Anleihe von Fr. 10,000,000

von 1936

Am 26. September 1939 hat gemäss den Bestimmungen des Anleihevertrages unter notarieller Aufsicht die III. Verlosung stattgefunden.

Rückzahlung am 31. Dezember 1939

500 Obligationen à Fr. 1000.—, nämlich die Nummern:

241—260	1581—1600	3641—3660	6181—6200	7981—8000
281—300	1881—1900	4341—4360	7141—7160	8421—8440
381—400	2401—2420	4881—4900	7241—7260	8701—8720
421—440	2521—2540	5281—5300	7461—7480	9261—9280
1161—1180	2561—2580	5481—5500	7901—7920	9641—9660

Die Verzinsung der obigen Titel hört mit dem 31. Dezember 1939 auf.

Chur, den 26. September 1939. 2271

Das Finanzdepartement des Kantons Graubünden.
Gadiant.

Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne

Dénonciation de Certificats de dépôt

Les titulaires de Certificats de dépôt arrivant à échéance du 1^{er} au 21 janvier 1940 et faisant partie des séries suivantes:

Série 4A, à 4 ans de terme,	3 3/4 %
" 8A, à 8 ans "	3 3/4 %
" 4B, à 4 ans "	4 %
" 5L, à 5 ans "	4 %
" 8, à 8 ans "	4 %

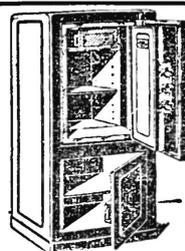
sont informés que leurs titres sont dénoncés pour leurs échéances respectives au cours du mois de janvier 1940, soit pour leur fin de terme.

Les porteurs auront la faculté d'obtenir le remboursement de leurs titres ou la conversion de ceux-ci en de nouveaux Certificats de dépôt aux conditions en vigueur au moment de l'échange. 2255

Les dépôts dénoncés cesseront de porter intérêt dès le jour de leur échéance.

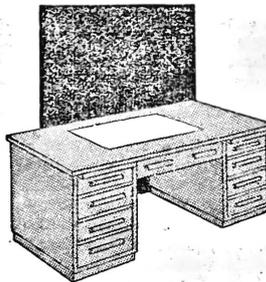
Lausanne, le 29 septembre 1939.

Le Directeur: G. Curchod.



Kassenschranke
Stahlmöbel 32-2
Stahlkammern
Gasschutz-Türen

UNION-
Kassenfabrik A.-G.
Zürich
Albisriedenstr. 257
Verlangen Sie
Prospekt.



REKLAME-PUIT

Größe 150 X 75 cm, 8
Schubladen, Zentral-
verschluss, 2 Auszugs-
schieber. Moderne,
solide Ausführung,
Eiche hell oder dunkel. — Eine Spitzenleistung für 150 Fr.

Scholl

Zürich, Poststraße 3 - Telephon 357 10

OTO COPIE & DRUCK

Als ältestes Haus dieser Branche in der Schweiz bedienen wir seit Jahren mit Erfolg Banken, Advokaten, führende Häuser des Handels und der Industrie etc. Auch Sie werden Vorteile aus diesem Verfahren ziehen.
Fotokopien kosten Fr. —,80 bis Fr. —,45.
50 Fotodrucke kosten Fr. 14.—

Hausmann
nachdem Herrn Böhmer
BARNHOLZSTR. 11, Tel. 33.703
ZÜRICH

On cherche des représentants pour les cantons de

Bâle
Zürich
Bern
Genève
Tessin
Valais

La Feuille Officielle Suisse du Commerce est lue dans toute la Suisse. Profitez de cet avantage, si vous cherchez des représentants pour différentes régions!

St. Gallische Creditanstalt

Gegründet 1854

ST. GALLEN

Marktplatz Nr. 1

Aktienkapital Fr. 10,000,000.—
Reservfonds Fr. 5,000,000.—

KÜNDIGUNG

Wir kündigen hiermit die in der Zeit vom 30. September bis 31. Dezember 1939 kündbar werdenden

4 1/4 % Obligationen und Cassascheine unserer Instituts

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Für fällig werdende Titel unserer Bank offerieren wir die Verlängerung zu (OF 1975 S1) 2272

3 1/2 % auf 2 1/2, 3 1/2 oder 4 1/2 Jahre fest
mit nachfolgender 6monatlicher Kündigungsfrist.

Gegen bar sind wir Abgeber von Obligationen unserer Bank zu denselben Bedingungen.

St. Gallen, den 26. September 1939.

Die Direktion: H. Mauchie.

Commune de Sion

Remboursement de l'Emprunt 5% 1930

Confirmant l'avis donné le 27 juin 1939 à la Banque cantonale du Valais représentant les créanciers, la Commune de Sion dénonce au remboursement pour le 31 janvier 1940 la totalité de son

Emprunt 5% 1930

Le remboursement se fera, ainsi que le paiement des coupons d'intérêts échus, à la Caisse communale de Sion, à la Banque cantonale du Valais à Sion, à la Banque cantonale vaudoise à Lausanne, et au guichet des autres banques ayant participé à l'opération. 2275

Sion, le 24 septembre 1939.

Pour le Conseil Communal de Sion,
Le Greffier: Le Président:
F. Imhof. J. Kuntschen.